

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 12/0133
422 - Fachbereich Kindertagesstätten			Datum: 03.04.2012
Bearb.:	Herr Joachim Jove-Skoluda	Tel.: 126	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	26.04.2012	Entscheidung

**Arche-Noah-Kindertagesstätte der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Harksheide
Umwandlung der Dreivierteltagselementargruppe in eine Ganztagsgruppe**

Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss befürwortet die Umwandlung der Dreivierteltagsgruppe im Elementarbereich der Arche-Noah-Kindertagesstätte der Kirchengemeinde Harksheide in eine Ganztagsgruppe zum 01.08.2012.

Die Stadtvertretung wird gebeten, die hierfür notwendigen Mehraufwendungen für die Betriebskostenförderung der Einrichtung in Höhe von 5.100 € für 2012 und 12.100 € für 2013, in den Ersten Nachtrag zum Haushalt 2012/2013 aufzunehmen.

Die Verwaltung wird außerdem gebeten, diese Veränderung im Entwurf des Doppelhaushaltes 2014/2015 zu berücksichtigen.

Voraussetzung ist das Vorliegen einer entsprechend geänderten Betriebserlaubnis des Kreises Segeberg.

Sachverhalt

In der Arche-Noah-Kindertagesstätte der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Harksheide stehen derzeit 50 Elementarplätze und 5 Plätze für Kinder unter drei Jahren in einer Ganztagsselementargruppe, einer Dreivierteltagselementargruppe und einer Ganztagsfamiliengruppe zur Verfügung.

In den Elementargruppen findet neben der Ganztags- und Dreiviertelbetreuung momentan auch eine Betreuung einzelner Halbtagskinder vormittags/nachmittags statt.

Das Kita-Werk Niendorf hat nunmehr die Umwandlung der Dreivierteltagselementargruppe in eine Ganztagsgruppe beantragt (siehe Anlage). Die Umwandlung wird zum 01.08.2012 gewünscht. Damit würden sich die täglichen Betreuungszeiten in dieser Gruppe um 2 Std. verlängern.

Der Antrag wird damit begründet, dass bei den Eltern zunehmend ein erhöhter Bedarf nach Ganztagsbetreuung bestehe. Auch würden die Krippenkinder als Ganztagskinder in den Elementarbereich hineinwachsen. Die Belegung würde weiterhin flexibel gestaltet werden, so

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--------------------------------------------------------------	---------------------	-------------------

dass es auch möglich sei, Kinder in einer Dreiviertel- oder Nachmittagsbetreuung aufzunehmen.

Für die Elementargruppen liegen der Einrichtung hinsichtlich der Aufnahme zum August 2012 derzeit für halbtagsvormittags 26 Anmeldungen, dreivierteltags 15 Anmeldungen und für ganztags 74 Anmeldungen vor. Für die Aufnahme zum August 2013 sind es bisher 10 für halbtagsvormittags, 4 für dreivierteltags und 35 für ganztags. Gleichzeitig besteht eine sehr hohe Nachfrage nach Ganztagsplätzen für unter Dreijährige in der Familiengruppe.

Da im Sommer voraussichtlich nur wenige Schulkinder die Einrichtung verlassen werden, wird die Gefahr gesehen, mit der jetzigen Betriebserlaubnis keine Ganztagsplätze mehr belegen zu können, um zu vermeiden, dass es zu einer Überbelegung mit Ganztagskindern kommt.

Das Interesse des Trägers an einer Umwandlung der Dreiviertelgruppe in eine weitere Ganztagsgruppe erscheint aus Sicht des Fachamtes nachvollziehbar. Inwieweit auf Dauer zukünftig weiterhin eine flexible Belegung aufrecht erhalten wird, bleibt abzuwarten. Erkennbar ist jedoch allgemein, dass die Nachfrage nach längeren Betreuungszeiten kontinuierlich steigt, und eine entsprechende Erweiterung des Angebotes sinnvoll ist.

Bei den Zuschüssen zu den Personal- und Betriebskosten ergeben sich durch die Umwandlung Mehrkosten von ca. 12.100 € jährlich. Das entspricht bei fünf Monaten Mehrkosten in Höhe von ca. 5.100 €.

Bei den Verpflegungskostenzuschüssen im Rahmen der Finanzierungsverträge ergeben sich hieraus keine Veränderungen, da bereits jetzt alle Dreivierteltagskinder an der Mittagsverpflegung teilnehmen.